



Arbeitsbericht der DPSG Diözesanleitung der Erzdiözese Bamberg 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

0	Gebräuchliche Abkürzungen	1	4	Schwerpunkte & Themen	12
1	Vorwort	0	4.1	Georgskirchweih	12
2	Personen und Gremien	0	4.2	Jahresaktion 2020 No Waste – Ohne Wenn und Abfall!	12
2.1	Diözesanvorstand	0	4.3	Facharbeitskreise	13
2.2	Diözesanleitung	0	4.4	Jugendarbeit unter Pandemiebedingungen	13
2.3	Büroteam	1	4.5	Öffentlichkeitsarbeit	14
2.4	Wahlausschuss	2	4.5.1	papiere	14
2.5	AG Öffentlichkeitsarbeit	2	4.5.2	NextCloud	14
2.6	AG Ausbildung	3	4.5.3	Soziale Medien	14
2.7	AG Spiritualität	4	4.6	Friedenslicht	15
2.8	Facharbeitskreis Ökologie	5	5	Ausbildung	16
2.9	AG Internationales / Senegal Kooperation	6	5.1	Einsteigerveranstaltungen	16
2.10	AG Hochschulgruppe	6	5.2	Modulausbildung	16
2.11	AG Politische Bildung	7	5.3	Teamendenausbildung	17
3	Stufen	7	5.4	Kurat*innenausbildung	17
3.1	Wölflingsstufe	7	5.5	StaVo-Ausbildung	17
3.2	Jungpfadfinderstufe	8	5.6	Ausbildungsstand	18
3.3	Pfadfinderstufe	10	6	Vertretungen im Diözesanverband	18
3.4	Roverstufe	10	6.1	Stämme	18
3.5	Stufenwochenenden	12	6.2	Bezirke	18
			6.3	BV/DV-Treffen	19

6.4	Kurat*innentreffen.....	20	8.1	Finanzen und Personal.....	22
6.5	Freunde & Förderer.....	20	8.2	Häuser und Zeltplätze.....	23
7	Außenvertretungen	20	8.3	Stiftung.....	23
7.1	BDKJ.....	20	9	Geschäftsverteilungsplan	0
7.2	EJA.....	21	9.1	Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (2020/2021).....	0
7.3	Landesstelle Bayern.....	21	10	Kontaktadressen	2
7.4	Bundesebene.....	22			
8	Rechtsträger	22			

0 Gebräuchliche Abkürzungen

AEJ	Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter – Förderung des BJR, Zuschussantrag
AG	Arbeitsgruppe (kann frei gebildet werden)
AG Ö	AG Öffentlichkeitsarbeit
AK	Arbeitskreis (Satzungsgemäß mit Stimmrecht)
ALT	Assistant-Leader-Training
BAK	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksarbeitskreis • Bundesarbeitskreis
BDKJ	Bund Deutscher Katholischer Jugend
Bevo	Bezirksvorstand, Bezirksvorsitzende(r)
BezJR	Bezirksjugendring
BJR	Bayerischer Jungendring
BL	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksleitung • Bundesleitung
BL/DL	Treffen der Bezirksleitungen und der Diözesanleitung
BNH	Bert-Nowak-Haus (Rothmannsthal) („Hotel“)
BV	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksversammlung • Bundesversammlung
BV/DV	Treffen der Bezirksvorstände und des Diözesanvorstands
BuKo	Bundes(stufen)konferenz
DAK	Diözesan(stufen)arbeitskreis
Diko	Diözesan(stufen)konferenz
DL	<ul style="list-style-type: none"> • Diözesanleitung (Vorstand + Referenten + AG-Sprecher) • Diözesanleitungssitzung (Treffen der Diözesanleitung)
Divo	Diözesanvorstand
DV	<ul style="list-style-type: none"> • Diözesanversammlung • Diözesanverband
eDL	erweiterte Diözesanleitung (DL + alle AKs + alle AGs)

eFz	erweitertes Führungszeugnis
EJA	Erzbischöfliches Jugendamt
e.V.(EV)	allgemein: eingetragener Verein Bei uns: Landespfadfinderschaft Bamberg e.V. (Rechtsträger des DVs)
FAK	Facharbeitskreis
FAK Öko	Facharbeitskreis Ökologie
FK	Fahrtkosten
GVP	Geschäftsverteilungsplan (Aufgabenverteilung im Vorstand)
GO	Geschäftsordnung
GOA	Antrag zur Geschäftsordnung
HA	Hauptausschuss (Übernimmt Funktion der Bundesversammlung in wichtigen, unaufschiebbaren Fällen zwischen zwei Versammlungen)
InGe	Internationale Gerechtigkeit
JBM	Jugendbildungsmaßnahme – Förderung des BJR, Zuschussantrag
Juleica	Jugendleiter/innen-Karte (wichtig bei manchen Zuschüssen)
KJR	Kreisjugendring
KWH	Kuratus-Will-Haus (Rothmannsthal Hüttendorf)
LR	Leiterrunde
LV	Landesversammlung (Treffen der Vorstände der bayerischen Diözesen)
MLT	Modul-Leitungs-Training (Ausbildung für Modulteamer)
MVK	Mitgliedsverbandskonferenz (Diözesankonferenz der Verbände im BDKJ)
NaMi	Namentliche Mitgliedermeldung (Tool zur Mitgliederverwaltung)
PGR	Pfarrgemeinderat
RdP/rdp	Ring deutscher Pfadfinderverbände/ Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände
SJR	Stadtjugendring
Stavo	Stammesvorstand, Stammesvorsitzende(r)
Stuko	Stufenkonferenz
Telko	Telefonkonferenz
TOP	Tagesordnungspunkt
TT	Teamer-Training (Training zum WBK-Teamer)
WA	Wahlausschuss
WBK	Woodbadge-Kurs
WBV	Woodbadge-Verleihung

1 Vorwort

2019 haben wir gemeinsam viel erreicht. Wir sind als DV zusammengewachsen und haben gemeinsam ein Lager gerockt. Mit vollem Wind in den Segeln ging dann die Fahrt in ein neues vielversprechendes Jahr, mit vielen großartigen Aktionen und Begegnungsmöglichkeiten los.

Und dann kam die Pandemie. Die Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen für das private und auch verbandliche Leben waren wohl das am stärksten dominierende Thema in der DPSG seit langem. Auch im DV Bamberg hat sich das sehr stark auf viele geplante Aktionen ausgewirkt. Es gab aber dennoch einiges das vor- aber auch während des Lockdowns stattgefunden hat. Viele Leiter*innen haben sich tatkräftig für die DPSG engagiert und somit den Verband am Laufen gehalten. Daher fällt der DL Bericht gar nicht so übersichtlich aus, wie vielleicht der ein oder andere vermuten könnte.

Die einzelnen Punkte im Bericht sind folgendermaßen aufgebaut.

← Im Rückblick schauen wir auf das letzte Jahr zurück und tragen dessen Ereignisse zusammen.

↓ Im Einblick geben wir einen Überblick auf die aktuelle Situation in den jeweiligen Gruppen.

↗ Im Ausblick informieren wir über aktuelle Planungen.

2 Personen und Gremien

2.1 Diözesanvorstand

← Der Diözesanvorstand ist mit Tobias Beck als Vorsitzendem besetzt. Das Amt der weiblichen Diözesanvorsitzenden und des Diözesankuraten ist nicht besetzt.

↓ Die Arbeit im Vorstand wäre ohne die Unterstützung durch die Diözesanleitung und Personen, die auch Vertretungsaufgaben wie beispielsweise im BDKJ mitübernehmen, nicht möglich. Auch wenn das Amt des Vorstands aktuell nur mit einer Person besetzt ist, unterstützen Viele auch hinter den Kulissen und verteilen so die Arbeit des Vorstands auf mehreren Schultern. Herzlichen Dank dafür!

↗ Der Arbeitsumfang des Diözesanvorstands ist für zwei bis drei Personen ausgelegt, daher bleiben leider einige Themen notgedrungen auf der Strecke. Da dieses Jahr voraussichtlich nur wenige Aktionen und diese unter großen Einschränkungen stattfinden werden, wirkt sich das allerdings nur geringfügig auf die inhaltliche Arbeit des Diözesanverbandes aus.

60

2.2 Diözesanleitung

← Die Diözesanleitung war im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

- Wölflingsstufe: Rebecca Helmreich (bis StuKo 2021), Joanna Steiner
- Jungpfadfinderstufe: Marlene Hammes, Lucas Treffenstädt (bis StuKo 2021)

- 70
- Pfadfinderstufe: vakant
 - Roverstufe: Matthias Dellermann
 - FAK Ökologie: Heinrich Graser

Die Diözesanleitung traf sich im

75 Berichtszeitraum regelmäßig, aber größtenteils digital. Eine geplante DL-Klausur vom 30.10.-01.11.2020 musste leider verschoben werden. Außerdem fand ein BL-DL-Treffen im September in Nürnberg statt.

80 ↓ Die Arbeit mit und in der Diözesanleitung war trotz aller Einschränkungen konstruktiv, bereichernd und hat Spaß gemacht. Sowohl durch die verschiedenen stufenspezifischen

85 Blickwinkel als auch durch die verschiedenen Charaktere und Hintergründe der einzelnen Mitglieder, ist die Diözesanleitung ein wertvolles Beratungs- und Leitungsgremium für den Diözesanverband. Die vakanten

90 Positionen in der Diözesanleitung konnten durch Vertreter*innen aus den Arbeitskreisen wahrgenommen werden. Außerdem nehmen die Sprecher*innen der Arbeitsgruppen regelmäßig an den Treffen der Diözesanleitung

95 teil.

↗ Die Arbeit in der Diözesanleitung braucht motivierte und zuverlässige Mitstreiter. Wir mussten aus der Diözesanleitung zwar sehr

100 engagierte Personen verabschieden, allerdings steht auch noch die Berufung von Anja Pöhlmann als Wölflingsreferentin aus. Bei Lucas Treffenstädt und Rebecca Helmreich möchten wir uns an dieser Stelle für ihr

Diözesanversammlung 2021 ← **Rückblick** ↓ **Einblick** ↗ **Ausblick**

105 langjähriges Engagement auf Diözesanebene herzlich und für die schöne gemeinsame Zeit bedanken. Für Herbst 2021 ist wieder eine gemeinsame große Klausur geplant, in der sich die DL näher kennenlernen und als Team

110 zusammenwachsen kann.

2.3 Büroteam

← Das Diözesanbüro setzte sich im Berichtszeitraum aus den

115 Bildungsreferentinnen Andrea Pott und Barbara Krimm, der Geschäftsführerin Sigrid Ficht, Lars Burger in der Verwaltung, Beate Kutzer in der Vertragsbearbeitung, Christoph Ulmann als Hausmeister unserer Einrichtungen

120 zusammen. Sigrid Ficht wird aktuell durch Christian Nowack vertreten. Johanna Ficht unterstützte bis Sommer 2020 die Geschäftsführung und verließ das Büroteam aufgrund ihres Studiums.

125 ↓ Die hauptberufliche Unterstützung ist für unsere Arbeit sehr wertvoll, da hier mit viel Zeitaufwand, professionellem Engagement und Geduld Dinge möglich werden, die wir

130 nicht ausschließlich ehrenamtlich stemmen könnten. Gerade weil diese Arbeit oft „im Hintergrund“ abläuft, möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders für die gute Zusammenarbeit bedanken.

↗ Das Büroteam steht dem ganzen Diözesanverband mit Rat und Tat zur Seite! Vor allem, wenn es in Stämmen oder Bezirken

Ausbildungs- und Beratungsbedarf gibt, könnt
140 ihr euch auch jederzeit an die
Bildungsreferentinnen wenden.

Wir wünschen allen, die sich Tag für Tag für den
Verband einsetzen, viel Kraft und Gesundheit
bei ihrer nicht immer ganz leichten Aufgabe.

145

2.4 Wahlausschuss

← Der Wahlausschuss wurde durch die
Diözesanversammlung 2020 besetzt durch
Matthias Dellermann, Christina Fehmel, Tobias
150 Bienert, Jonathan Friedrich, Marlene Hammes
und Claudia Gebele-Götz.

↓ Innerhalb des Wahlausschusses fand
regelmäßiger Austausch in Videokonferenzen
155 statt. Die Arbeit wurde auf mehreren Ebenen
durchgeführt. Zum einen wurde die Präsenz in
den sozialen Medien und der
Verbandszeitschrift Papiere erhöht und viele
Einzelgespräche mit möglichen Kandidatinnen
160 für das Amt der Diözesanvorsitzenden geführt.
Auch wurde mit Vertretern des BDKJ der
kirchliche Kontakt gesucht, um im Hinblick auf
das ebenfalls vakante Amt des
Diözesankuraten in den Austausch zu kommen.
165 Beide Ämtersuchen verliefen zunächst
frustran.

In intensiven Diskussionen wurde innerhalb
des Wahlausschusses diskutiert, welche
170 Gründe Pfadfinderinnen davon abhält, das
Vorsitzendenamt innerhalb unseres
Diözesanverbandes zu übernehmen. Um dieser

strukturellen Frage zu begegnen, wurde eine
Umfrage unter den Pfadfinderleiterinnen
175 durchgeführt. Die Ergebnisse wurden an die
Diözesanleitung zur Einsicht weitergegeben
und werden an der Diözesanversammlung
mündlich vorgestellt. Seit Februar 2021
besteht Kontakt zu einem Interessenten für das
180 Amt des Diözesankuraten.

↗ Kandidat*innen für das Amt der
Diözesanvorsitzenden oder des
Diözesankuraten konnten bis zum
185 Berichtsschluss nicht gefunden werden.

2.5 AG Öffentlichkeitsarbeit

← Im vergangenen Jahr stand bei der AG
Öffentlichkeitsarbeit die Betreuung der
190 laufenden Projekte im Vordergrund. Diese
umfasst unter anderem die redaktionelle
Gestaltung und Betreuung der vier papiere-
Ausgaben. Natürlich war hier das Thema
„Corona“ und die damit verbundenen
195 Auswirkungen auf unser Pfadfindersein ein
großer Themenbereich. Aber auch andere
wichtige Themen, wie z. B. Partizipation in der
Jugendarbeit, bildeten in diesem Jahr den
Schwerpunkt der Mitgliederzeitschrift. Zudem
200 berichtete die papiere über verschiedene
Veranstaltungen und Aktionen, die im
Diözesanverband stattfanden. An dieser Stelle
ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen
Autor:innen, die die papiere durch spannende
205 Berichte und Kolumnen bereichert haben.
Neben dem analogen Medium hat sich die AG

auch um die digitalen Kanäle Instagram und Facebook gekümmert, auf denen der Diözesanverband vertreten ist. Die Kanäle wurden für die Berichterstattung verschiedener (vorrangig digitaler) Aktionen und Veranstaltungen genutzt, außerdem vermehrt Informations- und Unterhaltungsangebote veröffentlicht, z.B. der „Fragen Freitag“. Um für die Social Media Kommunikation ein einfacheres und einheitlicheres Vorgehen zu schaffen, wurden bestehende Prozesse und Vorgehensweisen zum Teil optimiert. Außerdem wurde gemeinsam mit dem Wahlausschuss ein Kommunikationsplan für Social Media erstellt. Dieser zielte darauf ab, das in unserem Diözesanverband derzeit vakante Amt der Diözesanvorsitzenden darzustellen und potentiell Interessierten näherzubringen.

↓ Die Personalsituation der AG blieb im letzten Jahr unverändert. Die AG besteht aktuell aus Isabella Czichon, Ben Regel, Niklas Beier, Johannes Hörlein, Florian Hörlein und Jutta Mohnkorn, von hauptberuflicher Seite aus wirkt Andrea Pott mit. An dieser Stelle vielen Dank für euren Einsatz!

Aktuell überarbeitet die AG Öffentlichkeitsarbeit die Kommunikationsmaßnahmen für die Modulveranstaltungen der AG Ausbildung, um diesen ein einheitliches und optimiertes Layout zu verleihen.

240

↗ Im letzten Jahr hat sich die AG Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Projekte vorgenommen, die sie gerne umsetzen möchte. Da der hierfür notwendige kreative Austausch über digitale Kommunikations-Tools nur begrenzt möglich ist, wurden die Projekte zeitweise ausgesetzt. Die AG wird sich diesen Projekten wieder annehmen sobald Arbeitstreffen in Präsenz möglich sind und dann mit neuer kreativer Energie in die weitere Konzeption und Umsetzung starten. Die laufenden Projekte werden natürlich auch weiterhin über digitale Arbeitstreffen betreut.

255 2.6 AG Ausbildung

← Die Mitglieder der AG Ausbildung sind Anja Pöhlmann (Sprecherin), Andreas Baur, das Ausbildungsmaskottchen des DV Bamberg „Professor Woohoodbadge“ und Barbara Krimm für das Büro. Tobias Beck verließ die AG aufgrund seines neuen Amtes als Diözesanvorsitzender des DV Bamberg. Dafür durften wir als neues Mitglied Daniel Schraudner in der AG begrüßen.

265 Das Bestreben, das neue Konzept „Regeldetri“ im Jahr 2020 konsequent durchzuführen, war leider nicht möglich, da die Ausbildungsveranstaltungen im Frühjahr angesichts der Corona Pandemie leider ausfallen mussten. Allerdings fanden die Bausteine 1c, 2a, 2b und 1d im Oktober und die Bausteine 1b, 2c, 3f im November komplett

digital statt. Diese Veranstaltungen wurden von den Teilnehmer*innen sehr positiv aufgenommen und konnten auch anderen Diözesen Inspiration für deren Ausbildungsveranstaltungen bieten. Außerdem fand eine digitale Klausur der AG Ausbildung statt. Hier wurden unter anderem die Ziele, Aufgaben und Abläufe der AG besprochen.

↓ Die AG trifft sich seit März rein digital. Dennoch ist die Arbeit sehr konstruktiv.

285

↗ Im neuen Jahr soll das neue Konzept „Regeldetri“ mit allen seinen Veranstaltungen je nach Möglichkeit digital, in Präsenz oder als Hybridveranstaltung stattfinden. Außerdem werden neue interessierte und motivierte Teamer*innen gesucht, um den aktuellen Teamerpool zu verjüngen.



295 2.7 AG Spiritualität

← Im Berichtszeitraum bestand die AG Spiri aus Amelie Bayer, Tabea Brandt, Sebastian Schmitt, Bernhard Götz, Carsten Mauell und

Tobias Bienert. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten viele an der Klausur vom 10.-12.01.2020 geplante Aktionen für das vergangene Jahr nicht stattfinden. Dennoch war die AG nicht untätig und gestaltete den Gottesdienst an der letztjährigen DV, hat im Sommer ein spirituelles „Happy Meal to go“ an die Stämme und Bezirke versendet und feierte bei der Rover-Stuko die erste digitale spirituelle Einheit des DV Bamberg. Darüber hinaus trafen wir uns im Sommer einmal real unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu einer Sitzung und platzierten regelmäßig Kolumnen des „ansprechenden Hutes“ in den Ausgaben der papiere. Tobias nahm zudem die Aufgabe der Gestaltung der Verteilung des Friedenslichtes wahr (mehr hierzu im entsprechenden Punkt des Berichtes) und hat den DV Bamberg bei den Treffen der bayrischen Kuratinnen und Kuraten mit vertreten.

320

↓ Die Einschränkungen durch die Coronapandemie haben auch die Arbeit innerhalb der AG sehr erschwert, insbesondere da Spiritualität stets durch den Aufbau von Beziehungen lebt. Daher mussten wir Aktionen, die wir fest geplant und auf die wir uns sehr gefreut hatten, leider auf unbestimmte Zeit verschieben, wie die Kuratenwanderung oder der Idee „Rent a Spiri“ für die Stämme und Gruppen vor Ort. Dennoch sind durch die Pandemie auch neue Formate entstanden, wie das „Happy Meal“,

325

330

welches laut Rückmeldungen aus den Stämmen gut angenommen wurde. Die Motivation der Gruppe ist nach wie vor ungebrochen. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden Tobias Beck sowie mit der AG Öffentlichkeitsarbeit war für uns stets sehr bereichernd.

340

↗ Ideen sind in Masse vorhanden und wir hoffen, dass wir diese im kommenden Jahr (mit aller Vorsicht) umsetzen können. Ein erster Schritt wird dabei sein, Kontakt zu den aktuellen Kuratinnen und Kuraten aufzunehmen. Der DV Bamberg darf sich wieder auf viele spirituelle Momente freuen, wenn Corona uns lässt.

350 2.8 Facharbeitskreis Ökologie

← Im FAK Ökologie engagieren sich momentan Moritz Kapitza und Heinrich Graser (Referent). Als Schnuppermitglieder engagieren sich Emma Manitz, Ronja Pöhlmann, Marcus Schober und Simon Bertels. Katharina Balzer, Eva Vogel, Mirko Ruppert und Jens Gutgesell haben den FAK leider aus verschiedenen Gründen verlassen. Im vergangenen Jahr haben wir einen Studienteil an der DV zum Thema Fairtrade DV abgehalten, wo wir erklärten, warum wir das Thema wichtig finden und gerne etwas dazu machen würden. Auch nahmen wir an der Bundesfachkonferenz Ökologie teil, wo erzählt wurde, was in den anderen DVs so los ist. Allerdings stand bereits

die Bundesfachkonferenz im Frühjahr ganz im Eindruck von Corona. Pandemiebedingt haben wir uns auch nur einmal persönlich im Sommer 2020 getroffen, wo wir vor allem überlegt haben, wie es mit uns als FAK weitergehen soll. Wir hatten einige Pläne und viele Ideen, aber haben davon mangels Lust auf *noch mehr* online meetings nichts umgesetzt. Stattdessen haben wir uns dazu entschieden die Pandemie, so gut es geht, auszusetzen und danach wieder mit voller Kraft daran zu arbeiten den Diözesanverband Bamberg nachhaltiger zu gestalten. Einige kleinere Aktionen konnten jedoch auch im Coronasommer gelingen: so wurde in Bamberg bspw. die MS Wissenschaft im Rahmen einer Gruppenstunde besucht und eine Waldrallye vom BUND konnte mit viel Abstand und Masken vom Stamm St. Josef Bamberg durchgeführt werden. Zudem steuerten wir den Papieren wieder einige Artikel bei, mit Fokus auf bspw. nachhaltige Kosmetik, einen Bericht über den Bau eines Lastenrades und allgemeine Themen wie Wasser und unsere Energieversorgung. Für den IronScout, der hoffentlich 2021 stattfinden kann, sind wir beratend aktiv und werden ggf. noch die ein oder andere Aufgabe übernehmen.

395 ↓Einblick zum Thema Fairtrade DV:

Ein fairtrade DV zu werden ist eine gute Idee, weil man damit weniger Pestizide, mehr nachhaltige Verpackungen und tendenziell

mehr Bioprodukte verwenden würde. Im
400 Rahmen des Studienteils an der DV haben wir
verschiedene Fairtrade-Siegel vorgestellt und
die fünf Kriterien diskutiert, welche zur
Schaffung einer fairtrade Diözese erfüllt
werden müssen: Beschluss der
405 Diözesanversammlung, Gründung eines
fairtrade-scout-teams, Beschäftigung mit
fairem Handel, Diözesanaktionen zum fairen
Handel und Öffentlichkeitsarbeit. Durch den
Studienteil konnten wir das Thema fairtrade
410 wieder mehr ins Bewusstsein der Diözese
rücken und den ein oder anderen
Interessenten für unsere Arbeit im FAK
gewinnen.

415 ↗ Im Jahr 2021 stehen wieder je ein Treffen
pro Quartal, (wenn möglich) ein Arbeits – und
Spaßwochenende und eine Aktualisierung des
Küchenleitfadens auf dem Programm. Zudem
haben wir einige Ideen für Exkursionen und
420 werden dafür Werbung machen, sobald wir
Genaueres wissen.

2.9 AG Internationales / Senegal Kooperation

425 ← An der Diözesanversammlung 2020 wurde
bekannt gegeben, dass die AG Senegal sich in
eine AG Internationales umgestalten soll.

↓ Gespräche mit Interessierten sollten zwar
430 stattfinden, haben sich zum Teil aber aufgrund
der aktuellen Lage verschoben.

↗ Um die AG Internationales mit Leben zu
füllen, sind wir derzeit auf der Suche nach
435 motivierten Pfadfinder*innen, die Lust haben
sich für einen weltweiten pfadfinderischen
Austausch zu engagieren.

Der erste Kontakt kann über das Büro oder
direkt auf der Diözesanversammlung
440 aufgenommen werden.

2.10 AG Hochschulgruppe

← Die Arbeit der AG Hochschulgruppe ruht seit
einigen Jahren auf Grund von personellen
445 Engpässen.

↗ Die Diözesanleitung würde sich hier
wünschen, dass dieses Format wieder
lebendiger wird. Als erster Schritt würden auch
450 niederschwellige Formate, wie beispielsweise
ein ungezwungener Mensa-Stammtisch an der
Uni-Erlangen ausreichen. Da bisher keine
Personen gefunden werden konnten, die die
Arbeit in der AG übernehmen, wird die AG bis
455 auf Weiteres nach der Diözesanversammlung
ruhen.

Wir sind bei diesem Thema auf die
Eigeninitiative studierender Pfadfinder*innen
angewiesen und freuen uns auf
460 Rückmeldungen! Der erste Kontakt kann über
das Büro oder direkt auf der
Diözesanversammlung aufgenommen werden.

2.11 AG Politische Bildung

465 ← An der Diözesanversammlung 2020 wurde ein Antrag verabschiedet, welcher den Diözesanvorstand beauftragt, eine Arbeitsgruppe zum Thema “Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Prävention und Handlungsfelder” ins Leben zu rufen. Diese AG hat beispielsweise einen Studienteil für die Diözesanversammlung 2021 zum Auftrag. Da sich das Thema Rechtsextremismus sehr

475 umfangreich gestaltet, aber auch die Auseinandersetzung mit anderen, zum Teil extremistischen Strömungen wichtig ist, hat sich die AG in ihrem ersten Treffen den Namen “Politische Bildung” gegeben.

480 ↓ Die AG Politische Bildung setzt sich aktuell aus Corinna Schnapp, Frederik Wohlleben, Daniel Schraudner, Joanna Steiner und Tobias Beck zusammen. Die AG veröffentlicht aktuell

485 regelmäßig Kolumnen in den Papieren. Außerdem beteiligt sich die AG in der Ausbildung und stellt Experten zum Baustein 1c zur Verfügung. Der Baustein wurde im Herbst das erste Mal durch Mitglieder der AG geteamt

490 und kam sehr positiv an.

↗ Nach der Diözesanversammlung soll in der AG eruiert werden mit welchen Themen und in welchem Umfang sich mit diesen

495 auseinandergesetzt werden kann. Ein Fortbestehen der AG über die Inhalte des

ursprünglichen Antrages hinaus ist denkbar. Die AG besteht aktuell aus einem engagierten Personenkreis, allerdings auch aus einem sehr

500 übersichtlichen. Daher sind kreative und engagierte Personen herzlich willkommen.

3 Stufen

3.1 Wölflingsstufe

← Im Berichtszeitraum waren Rebecca Helmreich und Joanna Steiner Referentinnen der Wölflingsstufe. Sie wurden tatkräftig unterstützt von ihren DAK-Mitgliedern Bastian Söllmann und Karoline Herbst. Im letzten Jahr konnte Anja Pöhlmann als Schnuppermitglied

505 gewonnen werden. Bastian Söllmann hat den DAK leider zur diesjährigen Stufenkonferenz verlassen. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute! Rebecca Helmreich hat leider zur diesjährigen Stufenkonferenz ihr Amt

515 als Referentin niedergelegt, bleibt uns zur Freude aller im DAK erhalten. Wir danken ihr für ihr Engagement als Referentin und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Rebecca und Joanna haben den DAK an den

520 BuKos via Zoom vertreten.

An der außerordentlichen BuKo im Herbst wurde das Bundesunternehmen 2022 noch einmal durchgesprochen, da es leider nicht wie ursprünglich geplant stattfinden kann. Es

525 wurde eine AG gegründet, in der sich ein Konzept überlegt wurde, welches hoffentlich im März 2021 an der außerordentlichen BuKo beschlossen wird. In dieser AG sind Vertreter der verschiedenen Regionen vertreten. Für Die

530 Region Süd wurden Joanna und Rebecca ausgesandt.

Im Herbst fand sich der DAK zu einem Klausurwochenende, natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, in Rothmannsthal ein. Hier wurde das kommende Jahr und die Stuko geplant. Die Pläne der Stuko mussten durch den nächsten Lockdown leider geändert werden.

Bei der Leiterausbildung führte Rebecca die interessierten Wölflingsleiter online durch die Modulbausteine 2a und 2b.

↓ Im Jahr 2020 war es etwas ruhiger im DAK, was der aktuellen Situation geschuldet war. Trotzdem haben wir es uns nicht nehmen lassen uns regelmäßig zu sehen, auch als es in Präsenz wieder möglich war, haben wir diese Möglichkeit genutzt und uns auch persönlich getroffen. An der Klausur haben wir uns nicht nur besser kennengelernt, sondern haben uns auch einen Plan für die nächsten Jahre erstellt. Unverändert im Blick haben wir jedoch die Übernahme der Weltherrschaft durch die orangene Macht.

555

↗ Anja kandidierte als Stufenreferentin und stellte sich dem Votum der Stufenkonferenz 2021, welches positiv ausfiel. Wir freuen uns auf ein tolles Jahr mit einem motivierten DAK. Die Leiter können sich dieses Jahr auf viel kreativen Input freuen.

3.2 Jungpfadfinderstufe

← Im Berichtszeitraum bestand der DAK aus Marlene Hammes (Referentin), Emma Manitz (Schnuppermitglied), Lucas Treffenstädt (Referent) und Katrin Wiechmann (Mitglied). Wir freuen uns sehr, dass sich Emma für die Gestaltung der blauen Stufe auf Diözesanebene interessiert und aktuell als Schnuppermitglied im DAK engagiert. Zur StuKo im Januar 2021 mussten wir uns leider von Lucas verabschieden. Da er zum wiederholten Male Vater wurde und mehr Zeit für die Familie haben möchte, legte er wie im Vorfeld angekündigt sein Referentenamt nieder und wird demnächst ganz aus dem DAK ausscheiden. Wir danken ihm herzlich für die Zeit und Ideen, die er in unsere Stufe investiert hat, und werden uns gerne an die Aktionen zurückerinnern, die er für die Grüpplinge und Leitenden in unserem DV mitgestaltet und -verantwortet hat. Für die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie viele spannende Abenteuer, sowohl familiär als auch pfadfinderisch!

Im Sommer konnte sich der DAK einmal physisch zu viert zu einem teambildenden Wandertag treffen. Sämtliche andere DAK-Treffen erfolgten digital.

„Kobold Royale“, den gemeinsamen Ironscout für Jupfis aus den DVs Bamberg und Eichstätt, verschoben wir gemeinsam auf Frühsommer 2021.

595 Das digitale Leitendenwochenende mit StuKo
im Januar 2021 stand unter dem Motto
„Ausflug ins Blaue“. Inhaltlich ging es darum,
wie wir als Leitende in den letzten Monaten mit
der unbekanntem Pandemiesituation
600 umzugehen gelernt haben. Austausch
untereinander, was bei Jugendarbeit online
(nicht so) gut funktioniert, ein wenig Kreativität
und spielerische, bewusste Zeit fernab von
großen Bildschirmen und außerhalb des
605 eigenen Zuhauses standen auf dem Programm.
Es folgte ein gemeinsamer virtueller Abend mit
den Teilnehmenden der Wö- und Pfadi-StuKos.

Die Referenten nahmen ihre Aufgaben in der
610 DL, an der DV und in der Leitendenausbildung
wahr. Der DAK hielt Kontakt zu den Bezirken
und besuchte drei Bezirksstufenkonferenzen.
Bei einem digitalen Austausch der bayerischen
Jupfi-DAKs konnten wir die Kontakte zu
615 anderen Jupfi-DAKlern ausbauen. Marlene
nahm im Frühjahr 2020 als Stufendelegierte an
der digitalen BV teil, an der unter anderem
AnnKa Meyer zu unserer neuen
Bundesvorsitzenden gewählt werden konnte.
620 Im Herbst nahmen Lucas und Marlene an der
hybriden BuKo in Aachen bzw. übers Internet
teil. Inhaltlich ging es dabei vor allem um das
aktualisierte Ausbildungskonzept sowie den
dezentralen Aktionstag „Aufbruch ins Blaue“
625 im Februar 2021 und das Bundesstufenlager
„Drei, 21“ im August 2021. Im Spätherbst
nahmen Teile des DAKs und ein paar

interessierte Leitende am Kick-Off zum Jupfi-
Bayernlager 2022 teil.

630

↓ Die Arbeit des DAKs wurde durch Corona
ausgebremst beziehungsweise verschoben sich
Projekte in die Zukunft. Dennoch war und ist
das Miteinander gut und konstruktiv. Die
635 digitalen Tools erwiesen sich als tragfähig in
der aktuellen Situation, können jedoch das
persönliche Miteinander nicht ersetzen.

Die Verschiebung von „Kobold Royale“ ins
Folgejahr erfolgte recht frühzeitig, da wir
640 Planungssicherheit für alle Beteiligten
erreichen wollten und der Fokus der
ehrenamtlichen Arbeit und die Aussicht auf
Durchführbarkeit unserer Meinung nach in
dieser Zeit eher auf Stammesebene zu suchen
645 waren.

Zum Zeitpunkt des Berichtsschlusses läuft die
Planung des Bamberger Rahmenprogramms
für den dezentralen Aktionstag. Hierbei freuen
wir uns über die Unterstützung von Anna
650 Bichelmeir, Sarah Reißberger, Jonathan
Schäfer, Daniel Schraudner, Monika
Stadelmaier und Felix Wiesneth.

↗ Im kommenden Jahr sind einige Aktionen für
655 die blaue Stufe geplant.

Am 21. Februar 2021 findet ein bundesweiter,
dezentraler Aktionstag unter dem Motto
„Aufbruch ins Blaue“ statt. Es wird an dem Tag
ein Bamberger Rahmenprogramm geben.

660 Beides ist dezentral und lockdownkonform, so dass auch ein einzelner Jupfi zum Beispiel mit einem Elternteil teilnehmen kann.

Vom 11.-13.06.2021 wird mit „Kobold Royale“ ein gemeinsamer Ironscout mit den Jupfis aus

665 dem DV Eichstätt stattfinden. Während die Jupfis rund um Neumarkt gemeinsam unterwegs sein werden, suchen wir Leiter-/Roverrunden/AKs/..., die Lust haben, eine Station anzubieten.

670 Von 30.07.-08.08.2021 soll das Bundesstufenlager „Drei, 21“ in Westernohe stattfinden.

Im Sommer 2022 soll nach langer Pause wieder ein Jupfi-Bayernlager stattfinden. Hierfür sind

675 wir auf der Suche nach motivierten Leitenden, die sich einbringen möchten.

Nachdem der DAK aktuell recht klein ist, hoffen wir, im kommenden Jahr wieder Leitende zu finden, die die Stufe auf Diözesanebene

680 mitgestalten möchten.

Insgesamt freuen wir uns mittelfristig auf Lockerungen der Beschränkungen, so dass vom DAK-Treffen über StuKos bis zu blauen Stufenaktionen wieder viele Abenteuer

685 möglich werden!

3.3 Pfadfinderstufe

← Der DAK besteht aus Mona Schönfelder-Beer, Markus Leipold, Lukas Kammerer und

690 Felix Brügge. Vanessa Beck ist Schnuppermitglied und soll sobald es möglich

ist noch berufen werden. Mona und Markus werden jedoch demnächst ausscheiden. Schwerpunkte der Arbeit waren die

695 Neuorganisation und Personalfrage sowie der Stufenteil der Modulausbildung und das Stufenwochenende im Januar 2021. Abwechselnd vertrat der DAK die Pfadfinderstufe in der DL.

700

↓ Die Arbeit in diesem mittlerweile wieder etwas angewachsenem AK hat viel Spaß gemacht und konnte gut auf die Köpfe aufgeteilt werden. Mona und Markus sollen

705 demnächst verabschiedet und Vanessa berufen werden. Wir danken ihnen für ihr großes Engagement gegenüber der grünen Stufe und freuen uns auf die Unterstützung von Vanessa.

710

↗ In 2021 hoffen wir darauf, wieder reguläre Aktionen anbieten zu können. Um in Zukunft auf hohem Niveau Aktionen und Vertretungsarbeiten übernehmen zu können,

715 ist die Suche nach neuen Mitgliedern sowie einer Stufenleitung eine zentrale und wichtige Aufgabe für den Arbeitskreis, DL und Vorstand.

3.4 Roverstufe

720 ← Im Januar 2020 konnte das bewährte Roverwochenende mit Diözesanstufenkonferenz in Rothmannsthal durchgeführt werden. Inhaltlich wurden aktuelle klimapolitische Fragestellungen

725 aufgegriffen und im Rahmen einer

Klimakonferenz behandelt. Über die zahlreiche Teilnahme am Roverwochenende war der Arbeitskreis sehr erfreut und hofft, dass dieser Trend weiterhin besteht. Die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie haben im Berichtszeitraum natürlich auch die Aktionen in der Roverstufe beeinflusst. Die Rover von St. Otto führten eine dezentrale „Hike Roverlike“ wobei sie in der Anfangsphase vom DAK unterstützt wurden. Eine zweite „Rover.komm“, welche der DAK veranstalten wollte, konnte nicht durchgeführt werden. Für den Spätsommer war ein Roverwochenende am Altmühlsee mit folgendem Ziel geplant: „Lasst die Rover an einem Tag Ultra-Spaß haben, indem sie miteinander unterwegs sind und Herausforderungen erleben“. Dabei sollte ein Stationenlauf um den See angeboten werden und ansonsten viel Freiraum zum Baden, Spielen, Entspannen und Feiern, um möglicherweise ausgefallene Sommeraktionen und Urlaubsfahrten nachzuholen. Da der Zeltplatz bald nach der Reservierung aufgrund von Auflagen nicht mehr zur Verfügung stand, kam dieses Projekt leider nicht über die Planungsphase hinaus. Im Herbst vertrat Matthias Dellermann die Roverstufe unseres Diözesanverbandes auf der digitalen Bundesstufenkonferenz. Im November wurde im Rahmen der Modulausbildung der Stufenbaustein der Roverstufe gemeinsam mit der Pfadfinderstufe digital angeboten und mit 5 Teilnehmenden durchgeführt.

760 Als Lebenszeichen des Arbeitskreises und zur Motivation und Wertschätzung unserer Roverrunden der Diözese auch in schwierigen Zeiten für pfadfinderische Arbeit wurde an alle Rover*innen und Roverleiter*innen im DV vom Arbeitskreis eine Weihnachtskarte verschickt. Die Stufenkonferenz 2021 wurde digital durchgeführt. Im inhaltlichen Rahmenprogramm wurde zu den Schwerpunkten der Roverstufe gearbeitet und Raum für Austausch geschaffen.

↓ Seit der Diözesanstufenkonferenz 2020 hat die Roverstufe im DV Bamberg mit Matthias Dellermann wieder einen Stufenreferenten. Der Arbeitskreis bestand im Berichtszeitraum nur aus Lena Frank als berufenes Mitglied. Als Schnuppermitglieder sind Philipp Farkas, Florian Ott, Anika Schauer und Marcus Schober im Arbeitskreis aktiv. Die Zusammenarbeit im DAK ist gut und digitale DAK-Treffen sind im Arbeitskreis ein altbewährtes Mittel, sodass diesbezüglich keine Probleme im Berichtsjahr bestanden. Allerdings fehlt dem seit über einem Jahr in der oben beschriebenen Konstellation bestehenden Arbeitskreis ein persönliches längeres Arbeitstreffen, um sich noch besser kennenzulernen und eine gemeinsame Arbeitsweise zu etablieren. Aus diesem Grund und mangels geeigneter Anlässe für ordentliche Berufungen haben sich die Schnuppermitglieder entschieden diesen Status vorerst zu behalten.

↗ Aufgrund der aktuell immer noch unsicheren
795 Situation für Planungen sind bisher keine
konkreten Aktionen geplant oder terminlich
festgelegt. Für das Berichtsjahr geplante
Projekte, die ausfallen mussten, würden gerne
noch umgesetzt werden, wenn Lage und Zeit
800 dies zulassen. Dabei geht es vor allem um die
Ausrichtung einer Hike Roverlike und das
Seewochenende als diözesane Roveraktion.

Das Bundesunternehmen „roverVOCO“ wurde
um ein Jahr auf Ostern 2022 verschoben, und
805 organisatorisch etwas angepasst, sodass es
hier tatkräftige Unterstützung der einzelnen
Diözesanarbeitskreise notwendig wird. Das
„roverVOCO“ wird voraussichtlich manche
Ressourcen im Arbeitskreis für 2021 und 2022
810 binden.

3.5 Stufenwochenenden

← Die diözesanen Stufenwochenenden
815 wurden auch dieses Jahr wieder an zwei
Wochenenden durchgeführt. Anders als bisher,
haben die Stufenwochenenden zum Teil an nur
zwei Tagen und ausschließlich digital
stattgefunden.

820

↓ Wir freuen uns über die, den Umständen
zum Trotz, hohe Teilnehmer*innenzahl in
diesem Jahr und das große Interesse an
Stufenaktionen. Leider zeigten die
825 Anmeldezahlen in diesem Jahr eine große
Diversität zwischen den einzelnen Stufen. Das

Programm an den Stufenwochenenden ist
vielfältig und auf die jeweilige Stufe angepasst.

830 ↗ Die Aufteilung der Stufenkonferenzen für
das kommende Jahr wird die DL nach
Berichtsschluss entscheiden. Wir hoffen für das
nächste Jahr auf eine rege Teilnahme in allen
Stufen.

835 4 Schwerpunkte & Themen

4.1 Georgskirchweih

← Für 2020 war ursprünglich ein
Leiter*innenfest in Rothmannsthal gedacht.
Aufgrund der äußeren Umstände wurde dieses
840 Fest nur auf die Vollversammlung der Freunde
und Förderer beschränkt.

↗ Zusammen mit dem Freundeskreis möchten
wir auch im kommenden Jahr diese Aktion, als
845 Plattform für Alt und Jung, weiterführen. Die
Zielsetzung und die Inhalte der
Georgskirchweih werden dieses Jahr
gemeinsam von dem Freundeskreis und der
Diözesanleitung erarbeitet.

850

4.2 Jahresaktion 2020 No Waste – Ohne Wenn und Abfall!

← Die Jahresaktion 2020 stand unter dem
Motto “No Waste – Ohne Wenn und Abfall!”
855 Für den DV Bamberg hat Emma Manitz an der
Multiplikator*innen Schulung auf
Bundesebene teilgenommen.

↓ Die Bundesebene stellt für die Jahresaktion
860 zentrale Multiplikator*innenschulung und
Kontakte bereit.

↗ Für die Jahresaktion 2021 "Miteinander
Mittendrin – Aktiv für die Gesellschaft" fand
865 dieses Jahr eine digitale
Multiplikator*innenschulung statt. Aus
unserem Diözesanverband nahm Daniel
Schraudner an der digitalen
Multiplikator*innenschulung teil. Bei Fragen
870 zur Jahresaktion kann der Kontakt gerne über
das Büro hergestellt werden.

4.3 Facharbeitskreise

← Seit der Diözesanversammlung 2017 ist der
875 Facharbeitskreis Ökologie mit einem
Referenten und einigen
Arbeitskreismitgliedern besetzt und erarbeitet
für den Diözesanverband Konzepte und wirkt
an Veranstaltungen mit. Die restlichen
880 Facharbeitskreise „Internationale
Gerechtigkeit“ und „Inklusion“ sind nicht
besetzt.

↓ Wir freuen uns, engagierte Personen
885 gefunden zu haben, die das Thema Ökologie in
unserer Diözese vorantreiben und bearbeiten
möchten. Wir sind noch auf der Suche nach
Interessenten für die anderen Arbeitskreise
und Unterstützung für den Facharbeitskreis
890 Ökologie.

4.4 Jugendarbeit unter Pandemiebedingungen

← Das wohl dominanteste Thema dieses Jahres
895 sind die Maßnahmen, die zur Einschränkung
der Covid-19 Pandemie regelmäßig angepasst
werden mussten. Nach einer kurzen Zeit der
Lockerungen im Sommer, befindet sich die
Jugendarbeit seit dem zweiten Lockdown
900 wieder größtenteils im digitalen Modus.

↓ Aktuell befinden wir uns noch mitten im
zweiten Lockdown. Wann die Jugendarbeit
wieder anlaufen kann ist aktuell unklar. Wir
905 versuchen auf Diözesanebene soweit möglich
Aktionen für Leiter*innen stattfinden zu
lassen.

↗ Allen Leiter*innen, die sich während des
910 Jahres maßnahmenkonform bemüht haben,
Kindern- und Jugendlichen ein Stück
Normalität und Alltag zu geben, an dieser Stelle
ein großes Dankeschön. Auch in der
ehrenamtlichen Jugendverbandsarbeit ging
915 das nicht spurlos an uns vorbei. Danke an alle,
die sich auch mit den neuen
Rahmenbedingungen auseinandergesetzt
haben und mit viel Geduld und auch
Frustrationstoleranz die Pfadfinderarbeit
920 lebendig gehalten haben.

Sollte sich die Situation wieder entspannen,
freuen wir uns darauf, das Ende der Pandemie
in Rothmannsthal bei einem gemeinsamen
Lagerfeuer feiern zu können.

925

4.5 Öffentlichkeitsarbeit

4.5.1 papiere

Im Berichtszeitraum wurden vier Ausgaben der Diözesanzeitschrift papiere herausgebracht. Diese wird an alle Leiter:innen, interessierten Rover:innen, sowie an alle Freunde und Förderer verschickt. Außerdem wird die Zeitschrift auf der Homepage des Diözesanverbandes in digitaler Form angeboten. Thematisch befassten sich die papiere auch in diesem Jahr mit verschiedenen Themenbereichen, die teilweise durch das Thema „Corona“ beeinflusst wurden. Im Frühjahr des letzten Jahres haben wir den Dienstleister für die Layout-Gestaltung gewechselt, was reibungslos und ohne großen Aufwand abgewickelt werden konnte. Auch sind wir sehr zufrieden mit den Ergebnissen des neuen Dienstleisters und freuen uns weiterhin mit diesem zusammenarbeiten zu können. Die papiere hat nach wie vor einen festen Platz in der Kommunikation des Diözesanverbandes und wir freuen uns, dass viele Ehrenamtliche aus unserer Diözese mit ihren Berichten dazu beitragen, dass die papiere lesenswerte und interessante Inhalte bieten kann.

4.5.2 NextCloud

↓ Unsere Diözesane Cloud „NextCloud“, hat sich als Arbeitsmittel bewährt und wird rege genutzt. Seit 2019 steht es auch allen Bezirken und Stämmen frei, sich einen Stammes- bzw. Bezirksaccount auf unserer Diözesan-Cloud

anlegen zu lassen. Dieses Angebot wird mittlerweile von einigen Stämmen genutzt.

↗ Für die digitale Zusammenarbeit auf Diözesanebene und für beispielsweise Ausbildungen sollen in nächster Zeit der Pool an Werkzeugen erweitert werden.

4.5.3 Soziale Medien

Für die Öffentlichkeitsarbeit werden derzeit vor allem die digitalen Kanäle Instagram (dpsgba) und Facebook (DPSG DV Bamberg) genutzt. Den größten Themenbereich bildet dabei die Bewerbung und Berichterstattung von Veranstaltungen des Diözesanverbandes. Außerdem wurde über für den Diözesanverband relevante Veranstaltungen berichtet und zu pfadfinderspezifischen Tagen Inhalte veröffentlicht. Im vergangenen Jahr wurde der Umfang des informativen und unterhaltenden Contents erhöht, ein Beispiel hierfür ist die Halstuchchallenge oder die neu etablierte Rubrik „Fragen Freitag“, die zum Teil von Tobias Beck inhaltlich unterstützt wird. Um die Planung und Koordination der veröffentlichten Inhalte kümmert sich die AG Öffentlichkeitsarbeit. Damit die Plattformen auch weiterhin mit vielfältigen Themenbereichen bespielt werden können, freut sich die AG auch immer über Inhalte aus unserem Diözesanverband, die über die Social Media Kanäle geteilt werden können.

4.6 Friedenslicht

← In diesem, doch so anderen Jahr, war es sehr schwierig die diözesane Aussendungsfeier zu organisieren. Schon vor dem Sommer war klar für uns, dass wir in diesem Jahr keine Fahrt zur Abholung des Lichtes nach Salzburg planen können. Im Endeffekt wurde die Aussendungsfeier in Salzburg auch nur digital übertragen und österreichische Pfadfinder haben das Licht an die Landesgrenzen gebracht, um es dort weiter zu verteilen.

Das Vorbereitungsteam der Wort-Gottes-Feier hatte erst einmal so geplant, dass wir mit jeweils zwei Personen je Stamm eine Aussendungsfeier in der Lorenzkirche hätten stattfinden lassen können, um dort dann das Friedenslicht zu verteilen. Es wurde auch überlegt, wie die Aussendungsfeier im Internet übertragen werden könnte, oder ob wir ein Fernsightteam aktivieren könnten, um unsere Aussendungsfeier zu senden.

Nachdem es im November zum leichten Lockdown kam, hat das Vorbereitungsteam seine Pläne umgeworfen und es wurde ein Stationen-Gottesdienst geplant, bei dem Kleingruppen mit ausreichendem Abstand zueinander das Licht in Empfang hätten nehmen könnten. Tobias Bienert hatte ein ausführliches Hygienekonzept erstellt und von der Stadt Nürnberg wurde genehmigt, dass die Wöhrder Wiese für diese Veranstaltung zur Verfügung stände.

Eine Woche vor der geplanten Aussendungsfeier stieg in Nürnberg der Inzidenz-Wert auf über 200 und so haben wir uns entschlossen, dass auch diese Form der Aussendungsfeier nicht stattfinden kann. Also haben wir entschieden, das Friedenslicht dezentral an bestimmten Orten weiterzugeben. Es gab Anlaufpunkte in Nürnberg und Erlangen sowie eine Autotour, die das Licht über Bubenreuth, Forchheim, Hirschaid und Bamberg nach Lichtenfels gebracht hat.

Das Gottesdienstteam war noch einmal gefragt und es wurde ein Begleitzettel zum Friedenslicht entworfen und ein sehr gelungener Film zum Aktionsauftakt auf Facebook und Instagram veröffentlicht.

Im Rahmen der gemeinsamen Reflexion dieser Veranstaltung waren wir zufrieden, dass trotz der Widrigkeiten das Licht so viele Stämme und Pfarreien erreicht hat.

↓ Es war schön zu erleben, wie das Licht bereits an Übergabestationen erwartet wurde.



↗ Die Vorbereitungen für das Friedenslicht 2021 starten vor der Sommerpause 2021.

1050 Für dieses Jahr ist, wenn die Pandemie es zulässt, wieder eine Fahrt nach Salzburg zur Abholung des Friedenslichtes geplant. Die nächste diözesane Aussendungsfeier des Friedenslichtes wird voraussichtlich am 12. Dezember 2021 stattfinden.

5 Ausbildung

5.1 Einsteigerveranstaltungen

← 2020 war ein Einsteigerwochenende im Herbst geplant, das leider ausfallen musste.

1060 Der Ersatztermin wird an dem Wochenende vom 26.-27.02.2021 digital nachgeholt. Der Turnus der Herbstveranstaltung soll allerdings eingehalten werden, weshalb auch im Herbst dieses Jahres eine Einsteigerveranstaltung geplant ist.

↓ Es hat sich bewährt, dass die Vorbereitung und Durchführung des Woodbadgeeinstiegs von den Bezirksvorständen übernommen wird.

1070

↗ Die nächste Einsteiger-Veranstaltung ist vom 24. bis 29. September 2021 geplant.

5.2 Modulausbildung

1075 ← Im Berichtszeitraum waren sechs Modulausbildungen geplant. Aufgrund der Coronapandemie konnten allerdings nur zwei der Veranstaltungen stattfinden. Diese waren zum einen am 23. und 25.10.20 die Bausteine 1c und 3c sowie 27. -29.11.20 die Bausteine 1b, 2a, 2b und 3f. Hierbei wurde der Baustein 1c „Politisches Handeln und Mitbestimmung“ von

Daniel Schraudner und Frederik Wohlleben aus der AG Politische Bildung übernommen. Auch wurde der Baustein 3c „Finanzen, Haftung und Versicherung“ von dem externen Experten Dominik Libor geteamt. Des Weiteren waren Matthias Dellermann, Andreas Baur, Jonathan Friedrich und die Stufenreferenten die Teamer*innen für die Wochenenden.

1090

↓ Durch die veränderte Lage haben sich Wege gefunden, um die Bausteine komplett digital stattfinden zu lassen. Die digitalen Veranstaltungen wurden von den Teilnehmer*innen sehr positiv aufgenommen, auch wenn diese keine Präsenzveranstaltungen in Gänze ersetzen können. Dazu sind Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge bei uns immer willkommen, um den Leiter*innen eine noch bessere Ausbildung zukommen zu lassen.

1100

↗ Aufgrund der neuen Möglichkeiten Ausbildung anzubieten, sind wir auch bemüht, dies optimal in die Ausbildung einfließen zu lassen. So haben wir ein Konzept entwickelt, hybride Ausbildungsveranstaltungen in gelockerten Bedingungen oder mit geringen Anmeldezahlen stattfinden zu lassen. So wird es möglich sein, dass 2021 WIRKLICH KEINE AUSBILDUNGSVERANSTALTUNG AUSFALLEN MUSS!!!

1110

Alle anderen Termine sind in der Jahresplanung so gewählt, dass sie jedes Jahr zu einem

1115

ähnlichen Zeitraum und mit der gleichen Bausteinzusammensetzung angeboten werden. Für Anfragen zu Weiterbildungsangeboten stehen wir gerne zur Verfügung.

5.3 Teamendenausbildung

← Im Jahr 2020 fanden keine Veranstaltungen zur Teamendenausbildung statt.

1125

↓ Die Teamendenausbildung wird alle zwei Jahre angeboten.

↗ Am 02.-04.07.2021 soll ein MLT zur Weiterbildung der Teamer*innen im Hüttendorf in Rothmannsthal stattfinden.

5.4 Kurat*innenausbildung

← Im Berichtszeitraum war ein Kurat*innenkurs der Region Süd geplant. Dieser musste allerdings bis auf Weiteres verschoben werden.

↓ Die Kurat*innen, die ihre Befähigung zum Erhalt der Beauftragung durch die Kurat*innenausbildung erwerben, sind durch ihre Mitwirkung in Vorständen und Stufenleitungen eine große Bereicherung besonders für das spirituelle Profil unseres Verbandes.

↗ Der geplante Kuratenkurs 2020 wird bald nachgeholt.

1150 5.5 StaVo-Ausbildung

← Vom 5. – 6. Dezember 2020 fand ein Ausbildungswochenende für Stammesvorstände mit 14 Teilnehmenden statt. Motto dieser Ausbildung war „Stavo wills wissen“. Ursprünglich als Präsenzveranstaltung geplant musste diese aufgrund der aktuellen Situation dann doch komplett online durchgeführt werden. Inhaltlich wurden die Aufgaben der Stammesvorstände, Strukturen in der DPSG, der Stavo als Personalchef und die Stammesleitung besprochen.

1160

↓ Das Vorbereitungsteam bestand aus Frederic Sohr, Felix Müller, Thomas Lang, Franziska Schnörer und Andrea Pott. Als Experte für rechtliche Fragen stand uns dankenswerterweise Jürgen Wolf zur Seite. Am Samstagabend fand zudem ein virtueller Spieleabend statt.

1165

1170

↗ Trotz der digitalen Durchführung konnten sich die Teilnehmenden gut über ihre bisherigen Erfahrungen und Erlebnisse als Stavo austauschen. Auch, wenn Präsenz Vielen lieber gewesen wäre, waren die Teilnehmenden dennoch froh, dass die Veranstaltung stattgefunden hat.

1175



1180 5.6 Ausbildungsstand

← Es ist weiterhin reges Interesse an den Ausbildungsangeboten des Verbandes vorhanden.

1185 ↓ Wir wünschen uns, dass auch weiterhin das Interesse an Ausbildung innerhalb der DPSG besteht. Das gemeinsame Ziel der Stämme, Bezirke und des Diözesanverbandes sollte sein, dass möglichst alle Pfadfinder*innen in

1190 Leitungsverantwortung die Woodbadgeausbildung absolvieren.

6 Vertretungen im Diözesanverband

1195 6.1 Stämme

← Besuche der Stämme fanden dieses Jahr leider keine statt. Eine Stavoklausur war angedacht wurde aber mangels Rückmeldungen vorerst auf Eis gelegt. An einem Konzept der Schulungen für Stammesvorsitzende und Themen für mögliche Zusatzausbildungen sollte zwar dieses Jahr gearbeitet werden, wird aber noch nachgeholt.

1205 ↓ Es ist immer wieder eine Freude für uns, wenn wir die Möglichkeit haben, an Diözesanversammlung 2021

Stammesveranstaltungen teilzunehmen und dort mit vielen Leuten in Kontakt zu kommen. Es ist uns ein großes Anliegen, mit den 1210 Stämmen in direktem Kontakt zu bleiben. Dafür sind die Stavos das Bindeglied zu den Stämmen. Besonders bedeutsam ist es dabei, dass Informationen und Einladungen aus dem DV Bamberg über die Stavos auch die 1215 Leiter*innenrunden und Gruppen in den Stämmen erreichen.

↗ Üblicherweise sind es die Groß- und Ausbildungsveranstaltungen, die eine 1220 Möglichkeit darstellen, Pfadfinder*innen aus anderen Stämmen zu treffen. Aber auch in der alltäglichen Arbeit stehen wir und das Büroteam jederzeit gerne für Anfragen aus den Stämmen zur Verfügung.

1225

6.2 Bezirke

← In diesem Jahr wurden alle vier Bezirksversammlungen durch den Diözesanvorstand besucht. Dieses Jahr war 1230 zum Teil wegen der digitalen Veranstaltungen, aber auch aufgrund der zeitlichen Planungen der Besuch aller vier Bezirksversammlungen möglich.

1235 Personell hat sich im Bezirk Nürnberg-Fürth im Vorstand nichts verändert. Frederic Sohr bleibt weiterhin im Amt. Die Bezirksleitung wurde um Judith Schmidt als Referentin der Wölflingsstufe und Emma Manitz als 1240 Referentin der Jungpfadfinderstufe erweitert.

Im Bezirk 2 wurde Thomas Lang dieses Jahr in seinem Amt bestätigt. Die Bezirksleitung wurde um Johannes Stürmer als Wölflingsreferent 1245 erweitert.

Im Bezirk Schwabachgrund blieb die personelle Besetzung im Vorstand unverändert. Der vollbesetzte Vorstand aus Moritz "Lapa" 1250 Kapitza, Felix "Müllli" Müller und Eva Brönnner als Kuratin, sowie mit Jana Raschig als Referentin des Vorstands, ist zusammen mit der Bezirksleitung breit aufgestellt.

Im Bezirksvorstand des Obermain sind 1255 weiterhin Christina Fehmel und Franziska Schnörner im Vorstand. Die Bezirksleitung wurde zu den Stufenkonferenzen mit Sarah Reißberger als Referentin der 1260 Jungpfadfinderstufe erweitert. Heike Leipold wurde als Referentin der Pfadfinderstufe bestätigt.

Allen neu gewählten und bestehenden 1265 Vorständen wünschen wir auch im nächsten Jahr viel Mut, Kraft und Erfolg im Amt.

↓ Die Bezirksversammlungen konnten dieses Jahr von Seiten der Diözesanebene durch 1270 OpenSlides und Jitsi-Meet unterstützt werden. Die Zusammenarbeit mit den Bezirken und der rege Austausch war dieses Jahr wichtiger denn je. Zu allen vier Bezirken gab es regelmäßigen und guten Kontakt. Sie sind unsere wichtigsten

1275 Partner in der Zusammenarbeit mit den Diözesanversammlung 2021

1280

Stämmen und deren Leiter*innen. Wir sind sehr froh, mit den Bezirksvorständen weiterhin feste Ansprechpartner in den Bezirken zu haben.

↗ Auch im kommenden Jahr möchten wir gut mit den Bezirken zusammenarbeiten und ihre Arbeit nach Kräften unterstützen.

1285 6.3 BV/DV-Treffen

← Insgesamt fanden drei BV/DV-Treffen, sowie zwei Telefon-/ bzw. Videokonferenzen im Berichtszeitraum statt. Neben den Beratungen zu Themen der Bundesversammlung oder 1290 Diözesanversammlung war ein dominierendes Thema, die sich ständig ändernde Situation rund um die Pandemie. Inhaltliche Auseinandersetzung mit einigen geplanten Themen, wie beispielsweise der Stavoschulung und der Stammesaufbau mussten leider 1295 hintenangestellt werden. Ein Reflexionstreffen mit den Bezirksvorsitzenden zur aktuellen Zusammenarbeit konnte leider mangels Präsenz nicht stattfinden.

1300

↓ Die Treffen mit den Bezirksvorständen waren sehr produktiv und die Zusammenarbeit sehr angenehm und erfolgreich.

1305

↗ Die BV/DV-Treffen werden auch in diesem Jahr für uns die wichtigste Schnittstelle sein, um uns mit den Bezirken auszutauschen.

6.4 Kurat*innentreffen

1310 ↓ Durch die Vakanz des Kuratenamts im Vorstand fand im Berichtszeitraum kein diözesanweites Kurat*innentreffen statt.

1315 ↗ Die für das Jahr 2020 geplante Veranstaltung der AG-Spiritualität für Kurat*innen sowie Ehrenamtliche, welche die Kurat*innenausbildung abgeschlossen haben, konnte leider nicht stattfinden.

6.5 Freunde & Förderer

1320 ← Der Vorstand der Freunde & Förderer setzt sich aus Claudia Gebele-Götz als 1. Vorsitzende, sowie Daniel Götz als 2. Vorsitzender und Bernhard Götz als Schatzmeister zusammen. Daniel und Claudia wurden dieses Jahr in ihrem Amt bestätigt. Martin Helmreich löst Bernhard Götz seit der Vollversammlung im September 2020 als Schatzmeister ab. An dieser Stelle herzlichen Dank an Bernhard für das langjährige Engagement als Schatzmeister.

1335 ↓ Die Freunde & Förderer unterstützen den Verband tatkräftig mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln. Dieses Jahr unterstützt der Verein beispielsweise den Diözesanverband durch eine Bezuschussung für die geplante Holzlege in Rothmannsthal und die inhaltliche Arbeit des Diözesanverbandes.

1340 ↗ Sofern die äußeren Umstände dieses Jahr sich wieder entspannen, wird die Planung an

einem diözesanweiten Austauschtreffen in Form der Georgskärwa zwischen dem Verband und den Freunden & Förderern fortgeführt und ausgebaut werden.

1350 Als größter diözesaner Freundeskreis im Bundesgebiet begleiten wir die Entwicklungen zur Umgestaltung der Ehemaligen- und Erwachsenenarbeit auf Bundesebene zugleich kritisch und konstruktiv.

7 Außenvertretungen

7.1 BDKJ

1355 ← Die Mitgliedsverbandskonferenz (MVK) trägt seit der neuen Ordnung des BDKJ (April 2020) den Namen Jugendverbandskonferenz (JVK). Die DSPG wird in der JVK von Anja Pöhlmann und Tobias Beck vertreten. Große Themen sind neben der Jugendarbeit zu Pandemiebedingungen auch die Neubewertung des Stellenplans des Erzbistums für die Jugendverbände. Aus dem Antrag der DSPG "Geistliche Verbandsleitung", der im Juli 2020 verabschiedet wurde, hat sich eine Arbeitsgruppe aus den verschiedenen diözesanen Jugendverbänden gegründet, die gemeinsam Strategien zur Findung und Bewerbung der geistlichen Verbandsleitung erarbeitet. Innerhalb der JVK sind wir außerdem noch durch die AG Stellenplan und die AG Geistliche Verbandsleitung vertreten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie betreffen auch in großem Maße das Bistum.

1370 Daher stehen wir hier aktuell am Beginn eines

neuen Prozesses, um die Zukunft des Bistums gemeinsam zu gestalten.

1380 ↓ Die Zusammenarbeit mit dem BDKJ war gut und regelmäßig. Besonders die JVK bietet uns die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen Mitgliedsverbänden, der für uns sehr wertvoll ist.

1385 Inhaltlich stehen aktuell die ersten Schritte im neuen Prozess innerhalb des Bistums "Verantwortung und Vertrauen 2025" im Raum.

1390 ↗ Genauso wie jedes Jahr brauchen wir auch wieder Delegierte für die Diözesanversammlungen. Die Nächste findet vom 19.– 21. März 2021 statt. Die Arbeit in der Delegation ist jedes Jahr sehr kurzweilig und

1395 konstruktiv und erlaubt es auch außerhalb von der Konstellation der Ämter und Ebenen sich mit Gleichgesinnten auf Diözesanebene zu engagieren.



1400 **7.2 EJA**

← Der Kontakt zum Erzbischöflichen Jugendamt bestand vor allem zu Norbert Förster, in seiner Funktion als Jugendamtsleiter. Besonders im Hinblick auf

1405 den Bistumsprozess war der Kontakt zum EJA sehr wichtig. Derzeit stößt das Bistum einen

Prozess "Vertrauen und Verantwortung 2025" an. In diesem werden wohl ebenfalls die Stellen für die Jugendverbandsarbeit neu bewertet werden.

↗ Der gute Kontakt zum EJA ist für unsere Arbeit im Verband wichtig. Wir hoffen, dass wir diese Zusammenarbeit auch in diesem Jahr weiterhin so erfolgreich fortsetzen können wie bisher.

7.3 Landesstelle Bayern

← Die Zusammenkunft aller Diözesanvorsitzenden aus Bayern (Region Süden) fanden im Berichtszeitraum größtenteils digital statt. Themen waren unter anderem die geplanten Großveranstaltungen (Baylei*la 2021, Jupfibayernlager, Roverbayernlager) und bayernweite Woodbadgekurse. Außerdem wird es eine neue Auflage der DPSG-Enten in den verschiedenen Stufenfarben geben.

1430 ↓ Die Treffen mit den Kolleg*innen aus den anderen bayerischen Diözesen sind produktiv und sehr gewinnbringend. Das geplante bayernweite Leiter*innen Lager Baylei*la musste leider bis voraussichtlich 2023 verschoben werden.

↗ Der Kontakt zur Landesebene ist stets eine Bereicherung.

1440 7.4 Bundesebene

← Dieses Jahr fanden zwei digitale Bundesversammlungen statt. Inhaltlich beschäftigte sich die Versammlung vor allem mit den Jahresaktionen, politischer Bildung sowie diversen Anpassungen der Geschäftsordnung und Satzung. Details zur Beschlusslage sind der Website für die jeweiligen Bundesversammlungen (<https://dpsg.de/bv86-ergebnisse.html> und <https://dpsg.de/bv87-ergebnisse.html>) zu entnehmen.

Annka Meier wurde auf der ersten Bundesversammlung als neue Vorsitzende gewählt. Annka trat ihr am Amt am 01.11.2020 an. Wir wünschen viel Erfolg bei ihrer neuen Arbeit und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.

↓ Der Kontakt zur Bundesebene ist nach wie vor gut. An der Bundesversammlung und den Bundeskonferenzen hatten wir einige Möglichkeiten uns mit der Bundesleitung auszutauschen.

↗ Zusammen mit den anderen bayerischen Diözesanvorständen versuchen wir weiterhin, die Interessen des DV Bamberg als Teil der Region Süd auf Bundesebene zu vertreten und gesamtverbandliche Entwicklungen konstruktiv mitzugestalten.

8 Rechtsträger

8.1 Finanzen und Personal

← Bedingt durch die von der Regierung verordneten Coronamaßnahmen ist das vergangene Jahr ein sehr besonderes. Zuschüsse wurden kaum beantragt, da fast keine Maßnahmen durchgeführt werden durften. Renovierungsmaßnahmen an den Häusern wären durch Belegerabsagen/-ausfälle terminlich unsererseits gut möglich gewesen, jedoch vermeiden wir aktuell nicht unbedingt notwendige Ausgaben, da kaum Einnahmen zu verzeichnen sind. Zuschüsse für Investitionen wurden daher im letzten Jahr nicht angefragt. Glücklicherweise wurden durch die Regierung Hilfgelder auch für uns freigegeben, die die Einnahmeausfälle wenigstens zum Teil abfedern konnten.

↓ Mit den sich ständig ändernden Coronaverordnungen und der extrem schlechten Planbarkeit fahren wir mit den Buchungen und Absagen der Gruppen so gut es geht auf Sicht. Die Erstellung der eigenen Hygienepläne, Prüfung der Hygienepläne der Gruppen und Durchführung der zusätzlichen Tätigkeiten erforderte viel zusätzliche Arbeit und das Erschließen völlig neuer Aufgabenfelder für unsere Mitarbeiter. Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr überaus großes Engagement danken!

Wegen einer längeren Erkrankung unserer Geschäftsführerin Sigrid Ficht haben wir seit Ende letzten Jahres Christian Nowack als

Krankheitsvertretung begrüßen dürfen.
Ebenfalls Mitte letzten Jahres wurde mit Beate
Kutzer ein vollwertiger Ersatz für Johanna Ficht
gefunden. Johanna möchten wir für ihr großes
1510 Engagement überaus danken und wünschen
ihr alles Gute und viel Erfolg in ihrem weiteren
beruflichen Werdegang!

↗ Wir hoffen natürlich, dass die
Coronamaßnahmen so bald wie möglich nicht
1515 mehr nötig sein werden und wir wieder zu
einer Art Normalzustand zurückkehren
können. Aus aktueller Sicht wird das vermutlich
aber auch im nächsten Jahr noch nicht der Fall
sein und wir werden weiter mit großen
1520 Einnahmeausfällen rechnen müssen. Auch die
geringe mögliche Belegung der Häuser und
Zeltplätze, so denn überhaupt eine Belegung
möglich ist, wird den nächsten Haushalt erneut
sehr belasten und große Investitionen
1525 verhindern.

8.2 Häuser und Zeltplätze

← Durch die Coronabeschränkungen entfiel
das Malochewochenende im letzten Jahr
1530 komplett. Trotzdem konnten wenigstens die
stark bemoosten Dachflächen in
Rothmannsthal mit Hilfe eines Steigers
gereinigt werden. Das Zeltplatzhaus am
Lindersberg, das vor ein paar Jahren durch
1535 einen Wasserschaden komplett unbrauchbar
wurde, wurde innen weiter zurückgebaut.

↓ Die Containerüberdachung in
Rothmannsthal ist fertiggestellt und verfügt

nun über das komplette Dach mit Glasfenstern.
1540 Auf Grund terminlicher Probleme unseres
Zimmerers wurde der Lagerraum des
Zeltplatzhauses noch nicht fertiggestellt. Durch
die Corona-Situation sehen wir hier auch keine
Dringlichkeit.

1545 Das Zeltplatzhaus am Lindersberg wird
mittelfristig nicht renoviert. Der Zeltplatz kann
allerdings von Gruppen gebucht werden, die
Sanitär- und Duschcontainer selbst mieten.
Ebenso kann die Wiese neben dem Haus als
1550 Zeltplatz zusammen mit dem Haus gebucht
werden, da die Coronabeschränkungen die
Bettenanzahl des Hauses drastisch reduziert
haben.

↗ Der Lindersberg bleibt weiterhin im Fokus
1555 unserer Renovierungstätigkeiten. Angeregt
durch eure Ideen in den sehr lebendigen
Diskussionsrunden auf der letzten DV und
durch unseren Klausurtag im letzten Jahr
haben wir ein grobes Konzept für den Um- und
1560 Ausbau erarbeitet. Die angespannte aktuelle
und zukünftige Haushaltssituation erlaubt
leider keine baldige Umsetzung. Weitere
Erläuterungen dazu erfolgen mündlich.

1565 8.3 Stiftung

← Das Stiftungskuratorium besteht aktuell aus
5 Mitgliedern: Claudia Gebele-Götz, Carsten
Mauell, Sebastian Huber, EWO Plischke und
Sebastian Schmitt.

1570 Im Berichtszeitraum fanden zwei
Kuratoriumssitzungen statt.



Folgende Tätigkeiten wurden wahrgenommen:

1575 Themen, die das Kuratorium im Berichtszeitraum beschäftigten, waren die Förderung verschiedener Projekte. Wie jedes Jahr nahmen die Verwaltungsmodalitäten im Verhältnis zur Dachstiftung viel Zeit in Anspruch. Die Tombola zu Gunsten der Stiftung konnte an der Diözesanversammlung 2020 1580 erneut stattfinden und war eine gute Gelegenheit, Werbung für unsere Diözesanstiftung zu machen. Auch die gemeinsame Weihnachtskarte mit dem 1585 Diözesanverband und den Freunden und Förderern hat dazu beigetragen, die Diözesanstiftung im Gedächtnis zu behalten.

Coronabedingt ist das große Pfadfindertreffen „Pfingsten in Westernohe“ im Berichtsjahr als 1590 Präsenzveranstaltung ausgefallen. Somit gab es auch kein Stiftungscafe, wo Helfer benötigt wurden.

Das Stiftungsverbundwochenende ist ebenfalls Corona „zum Opfer gefallen“. Auch ein 1595 digitales Treffen aller Stiftungsverantwortlichen der Stiftungen im Stiftungsverbund fand bisher nicht statt. Dies hat vermutlich mit der kompletten Neuaufstellung des Stiftungsvorstandes auf 1600 Bundesebene zu tun.

Im Berichtszeitraum gingen zwei Anträge bei der Stiftung ein. Ein Vorhaben wurde vom Stiftungskuratorium bewilligt – die zugesagte Förderung in Höhe von 400 € konnte jedoch 1605 noch nicht ausgezahlt werden.

Trotz der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase kann die Diözesanstiftung weiterhin Geld ausschütten. Alle aktiven Mitglieder der Diözese sind weiterhin 1610 aufgefordert, Förderanträge zu stellen. Hierbei ist auf die beiden Stichtage (30. September und 31. März) zu achten. Alle notwendigen Formulare, was bei einem Förderungsantrag an die Stiftung zu beachten ist, sind auf Website der Stiftung (Unterseite der 1615 Diözesanhomepage - <https://www.dpsg-bamberg.de/verband/stiftung/>) zu finden.

↓ Die Arbeit im Stiftungskuratorium war gut. Es freut uns, dass wir im Berichtszeitraum 1620 wieder (wenn auch vermutlich coronabedingt wenige) Projekte fördern konnten. Zum Verband und den anderen Stiftungen ist unsere Stiftung weiterhin sehr gut vernetzt.

↗ Durch die langanhaltende Niedrigzinsphase 1625 ist die Einwerbung von Zustiftungen immer schwieriger. Aus diesem Grund wird die Stiftung weiterhin mehr „innerhalb des Verbands“ präsent sein und anstehende Veranstaltungen dafür nutzen, für 1630 Projektanträge zu werben. Damit die Stiftung erfolgreich arbeiten kann, ist sie aber immer auch auf Unterstützung aus dem Verband angewiesen.

9 Geschäftsverteilungsplan

9.1 Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (2020/2021)

Stufen	Ehrenamtliche	Hauptberufliche
Wölflinge	RH, JS	BK
Jungpfadfinder	MH, LT	AP
Pfadfinder	LK, TB	BK
Rover	MD	AP
Facharbeitskreise		
FAK Ökologie	HG	BK
Bezirke		
Nürnberg/Fürth	TB	BK
Bezirk 2	TB	AP
Obermain	TB	BK
Schwabachgrund	TB	AP
Extern		
Bundesebene	TB	
Landesversammlung	TB	SF, CN
Rechtsträger e.V.	TB	SF, CN
Stiftung	SeS	SF, CN
Freundeskreis	DG, CG	LB
JVK/BDKJ	TB, APö	SF, CN
RdP		SF, CN
Intern		
Friedenslicht 2020	TBi	AP
Kuratentreffen		AP
Diözesanleitung	TB	BK, AP
BV/DV-Treffen	TB	BK
BL/DL-Treffen / Weihnachtsfeier DL	TB	BK, AP
AG Spiri	AB, TB	AP
AG Hochschulgruppe	TB	BK
AG Senegal / Kooperation	TB	AP
AG Ausbildung	APö, TB	BK
AG Politische Bildung	TB	
AG Öffentlichkeitsarbeit	FH, JM, TB	AP
Finanzen	TB	SF, CN
Fachaufsicht Hauptberufliche	TB	
Georgskirchweih	TB, DG, CG	
Mitglieder / NaMi	TB	LB
StaVo-Ausbildung		AP
Papiere	FH, JM	AP, LB
Homepage	LT	AP, LB

AB Amelie Bayer
AP Andrea Pott
APö Anja Pöhlmann
BK Barbara Krimm
CG Claudia Gebele-Götz
CN Christian Nowack
DG Daniel Götz
FH Florian Hörlein
HG Heinrich Graser
JM Jutta Mohnkorn
LB Lars Burger
LT Lucas Treffenstädt
LK Lukas Kammerer
MH Marlene Hammes
RH Rebecca Helmreich
SF Sigrid Ficht
SeS Sebastian Schmitt
TB Tobias Beck
TBi Tobias Bienert

11 Kontaktadressen

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
 Diözesanverband Bamberg
 Zickstraße 3
 90429 Nürnberg

Telefon: 0911/262716 (Bildungsreferentinnen, Verwaltung)
 Telefon: 0911/262766 (Häuser, Zuschüsse Geschäftsführung)
 Fax: 0911/269283

Internet: <http://www.dpsg-bamberg.de/>
 Extranet (DV-interne Informationen) <https://www.dpsgba.de/>

E-Mail-Adressen

Empfänger	E-Mailadresse
Diözesanvorstand	vorstand@dpsg-bamberg.de
Tobias Beck	tobi@dpsg-bamberg.de
Diözesanvorsitzender	vorsitzender@dpsg-bamberg.de
Diözesanbüro	buero@dpsg-bamberg.de
Andrea Pott	andrea.pott@dpsg-bamberg.de
Barbara Krimm	barbara.krimm@dpsg-bamberg.de
Sigrid Ficht	sigrid.neidhoefer@dpsg-bamberg.de
Christian Nowack	christian.nowack@dpsg-bamberg.de
Christoph Ulmann	christoph.ulmann@dpsg-bamberg.de
Lars Burger	lars.burger@dpsg-bamberg.de
Diözesanleitung	dl@listen.dpsg-bamberg.de
Wölflingsstufe	woelflinge@listen.dpsg-bamberg.de
Jungpfadfinderstufe	jungpfadfinder@listen.dpsg-bamberg.de
Pfadfinderstufe	pfadfinder@listen.dpsg-bamberg.de
Roverstufe	rover@listen.dpsg-bamberg.de
Wahlausschuss	wahlausschuss@listen.dpsg-bamberg.de
AG Ausbildung	ag-ausbildung@listen.dpsg-bamberg.de
AG Spiritualität	ag-spiri@listen.dpsg-bamberg.de
AG Öffentlichkeitsarbeit	ag-oe@listen.dpsg-bamberg.de
AG Politische Bildung	ag-politische-bildung@listen.dpsg-bamberg.de
FAK Ökologie	oekologie@listen.dpsg-bamberg.de
papiere Redaktion	papiere@listen.dpsg-bamberg.de
Pressekontakt	presse@dpsg-bamberg.de
Homepage / Webmaster	webmaster@dpsg-bamberg.de
E-Mail-Probleme	postmaster@dpsg-bamberg.de
WLAN in Rothmannsthal	wlan@dpsg-bamberg.de
Bezirksvorstände	bevos@listen.dpsg-bamberg.de
Stiftungskuratorium	stiftung@dpsg-bamberg.de
Mitgliederversammlung des Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.	ev@listen.dpsg-bamberg.de
Freunde & Förderer	pfadfinderfreunde@dpsg-bamberg.de